

Bundesministerium
der Verteidigung

-1880022-V126-

Sundesministerium der VBdeichdung, 11055 Berltd

Präsidenten des Deutschen Bundestages
Herrn Prof. Dr. Norbert Lammert, MdB
Parlamentssekretariat
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Markus Grübel

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 2004-22400

FAX +49 (0)30 2004-22441

E-MAIL BMVgBueroParlStsGruebel@BMVg Bund de

BETREFF **Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Frank Tempel u. a. sowie der Fraktion
DIE LINKE. vom 23. November 2015 eingegangen beim BKAmT am 27. November 2015
BT-Drucksache 18/6843 vom 24. November 2015
Öffentliche Auftritte der Bundeswehr im ersten Quartal 2016**
ANLAGE Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte Kleine Anfrage

Berlin,  Dezember 2015

Sehr geehrter Herr Bundestagspräsident,

beigefügt übersende ich die Antwort der Bundesregierung auf die oben genannte
Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

410hZ0

Markus Grübel!

**Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage Ulla Jelpke, Frank Tempel
u. a. sowie der Fraktion DIE LINKE. vom 23. November 2015**

BT-Drucksache 18/6843 vom 24. November 2015

Öffentliche Auftritte der Bundeswehr im ersten Quartal 2016

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundeswehr setzt darauf, sich durch großangelegte Reklameeinsätze als vermeintlich attraktiver Arbeitgeber darzustellen. In einschlägigen Werbeformaten versucht sie, durch die Betonung der Aspekte Technik, Sport und Spaß Wirkung bei Jugendlichen zu erzielen. Die Wahrnehmung der Informationspflicht, welche die Bundesregierung in ihrer Antwort auf regelmäßige Kleine Anfragen der Fragesteller anführt, erschöpft sich letztlich in Reklame für die Bundeswehr. Die ist aus ihrer Sicht umso notwendiger, als durch den Wegfall der Wehrpflicht die Rekrutierungsschwierigkeiten weiter zunehmen und der Afghanistan-Einsatz in der Bevölkerung weiterhin unpopulär ist. Die Bevölkerung weiß um die Gefahr, dass ein Dienst bei der Bundeswehr damit verbunden ist, in Afghanistan Menschen zu töten oder selbst getötet bzw. verwundet zu werden.

Zudem steht die Bundeswehr auch deswegen in der Kritik, weil zu ihren Aufgaben auch die militärische Durchsetzung wirtschaftlicher Interessen zählt. Dies kommt etwa in den Verteidigungspolitischen Richtlinien vom 27. Mai 2011 mit ihren Hinweisen auf die Bedeutung eines ungestörten kapitalistischen Welthandels zum Ausdruck. Der Zusammenhang der Bundeswehreinsätze mit Wirtschaftsinteressen wurde auch vom ehemaligen Bundespräsidenten Dr. Horst Köhler in einem Interview im Frühjahr 2010 ausdrücklich eingeräumt.

Die Personalwerbung der Bundeswehr erfolgt oftmals Hand in Hand mit allgemeiner Imagepflege. Die Öffentlichkeitsarbeit des Militärs zielt darauf, nicht nur die Bundeswehr als solche, sondern auch ihre aktuellen Einsätze als geboten und alternativlos darzustellen, also Zustimmung etwa zum Kriegeinsatz in Afghanistan hervorzurufen.

Dieser ist jedoch in der Bevölkerung stark umstritten. Im Versuch, in der Öffentlichkeit, insbesondere an Schulen, beispielsweise durch Jugendoffiziere die Sichtweise des Bundesministeriums der Verteidigung zu verbreiten, sehen die Fragesteller einen Beitrag zur Militarisierung der Gesellschaft. Diese Entwicklung wollen sie unter anderem durch regelmäßige Kleine Anfragen dokumentieren.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Zur Sicherstellung der personellen Einsatzbereitschaft und damit zur Erfüllung ihrer Aufgaben und Aufträge ist die Bundeswehr auf qualifiziertes Personal, das im Wettbewerb mit Unternehmen zu gewinnen ist, angewiesen. Personalwerbliche Maßnahmen gewährleisten die Sicherstellung der konkurrenzfähigen Positionierung der Bundeswehr auf dem Arbeitsmarkt. Insbesondere angesichts der dem aktuellen Auftragspektrum innewohnenden Risiken legt die Bundeswehr sehr großen Wert darauf, dass die Entscheidung, Soldatin bzw. Soldat zu werden, Ergebnis einer umfassenden und detaillierten Auseinandersetzung mit diesem Beruf ist. Daher ist eine individuelle Beratung durch die Karriereberatung jeder Bewerbung vorgeschaltet. Im Rahmen dieser Beratungen und auch während des Eignungsfeststellungsverfahrens werden die Risiken des Soldatenberufes für Leben und Gesundheit individuell erörtert.

Die Bundeswehr steht seit 60 Jahren als unentbehrliches Instrument der Außen- und Sicherheitspolitik unseres Landes für Sicherheit, Frieden und Freiheit ein. Ein Leben in Frieden und Freiheit, der Schutz vor Gefahren sowie Sicherheit und Wohlstand sind konstante sicherheitspolitische Bezugsgrößen. Die Bundesrepublik Deutschland – und damit die Bundeswehr – ist bereits nach der Präambel des Grundgesetzes dem Frieden verpflichtet. Sie fördert die Durchsetzung des Völkerrechts, die Gewährleistung der Menschenwürde und die Anwendung humanitärer Grundsätze.

Nicht zuletzt vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte ist der Staat von Verfassungen wegen gehalten, die Öffentlichkeit über ihr Handeln transparent zu informieren (vgl. BVerfG, Urteil vom 2. März 1977, 2 BvE 1/76; Gebot der „Öffentlichkeitsarbeit“).

Im Rahmen einer umfassenden, offenen und transparenten Informationsarbeit kommt die Bundeswehr dieser Verpflichtung nach. Sie führt z.B. mit Jugendoffizieren den Dialog zu aktuellen Themen deutscher Außen- und Sicherheitspolitik in Schulen und in der Öffentlichkeit. Hierzu zählen inhaltlich auch die Einsätze der Bundeswehr im Ausland. Der Dialog orientiert sich dabei an den Grundprinzipien des Beutelsbacher Konsenses in der Politischen Bildung, dem Überwältigungsverbot, dem Kontroversitätsgebot sowie der Schülerorientierung.

Die Jugendoffiziere stellen sich auch der Diskussion mit militärkritischen Positionen. In diesem Zusammenhang vertritt die Bundeswehr den Standpunkt, dass Unterricht kontrovers angelegt sein muss, damit sich die Schülerinnen und Schüler ein eigenes, argumentativ abgeleitetes Urteil bilden können. Der in der Vorbemerkung der Fragesteller erhobene Vorwurf, insbesondere das Auftreten der Jugendoffiziere in den Schulen sei ein Beitrag zur Militarisierung der Gesellschaft, wird daher zurückgewiesen.

1. *Welche Termine für Messe- und Ausstellungenbeteiligungen der Bundeswehr stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte jeweils Anlass, Orte mit Postleitzahl und Zeitraum angeben), und bei welchen dieser Termine werden Infomobile bzw. Infotrucks eingesetzt werden?*

Die derzeit feststehenden Termine für Messe- und Ausstellungenbeteiligungen der Bundeswehr im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 1 zu entnehmen.

2. *Welche Termine für Auftritte des Karriere Treffs Bundeswehr stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte jeweils Anlass, Orte mit Postleitzahl und Zeitraum angeben)?*

Der derzeit feststehende Termin für den Einsatz des KarriereTreffs der Bundeswehr im ersten Quartal 2016 ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Durchführungszeitraum		PLZ	Ort	Ort
von	bis			
10.03.2015	22.03.2015	32429	Minden	Berufsinformationsbörse GOFUTURE

3. *Welche Termine für Vorträge oder anderweitige Veranstaltungen von Karriereberatern in Schulen sowie Hochschulen stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte Orte mit Postleitzahl, Datum und Namen der Schulen bzw. Hochschulen, vorgesehene Klassenstufen angeben sowie nach Vorträgen im Unterricht und anderen Rahmen wie etwa Projektstage, untergliedern, außerdem bitte angeben, ob die Veranstaltung in der Schule selbst oder extern stattfindet und um welche Schultypen es sich handelt), und bei welchen dieser Termine werden Infomobile bzw. Infotrucks eingesetzt werden?*

Die derzeit feststehenden Termine für Vorträge und Veranstaltungen der Karriereberatung in Schulen und Hochschulen im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 2 zu entnehmen.

4. *Welche Termine von Jugendoffizieren stehen bislang fest bzw. sind derzeit geplant für*

a) *Seminare (bitte jeweils Art des Seminars, Teilnehmerkreis, Orte mit Postleitzahl und Datum angeben, bei Schulklassen bitte auch Namen der Schule und Klassenstufen),*

Die derzeit feststehenden Termine für Seminare der Jugendoffiziere im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 3 zu entnehmen.

b) *Vorträge bzw. Diskussionsrunden vor Schülerinnen und Schülern (bitte jeweils Orte mit Postleitzahl, Datum, Namen der Schulen sowie Klassenstufen angeben),*

Die Termine für Vorträge bzw. Diskussionsrunden der Jugendoffiziere vor Schülerinnen und Schülern werden erst nach Durchführung dezentral erfasst und durch die Bundesregierung im Jahresbericht der Jugendoffiziere im Statistikteil als durchgeführte Maßnahme zentral zusammengeführt und veröffentlicht.

Im Übrigen wird auf die erläuternden Ausführungen in der Antwort der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 17/8035 verwiesen.

c) *POL&IS-Simulationen (bitte die Termine unter Angabe des jeweiligen Datums, der Schulen bzw. der Liegenschaften, in der die Simulation durchgeführt werden, angeben)?*

Die derzeit feststehenden Termine für POL&IS-Simulationen der Jugendoffiziere im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 4 zu entnehmen.

5. *Welche Termine stehen derzeit für Truppenbesuche von Schülerinnen und Schülern fest (bitte Datum, zu besuchenden Truppenteil, Namen der Schulen sowie Klassenstufen angeben)?*

Die derzeit feststehenden Termine für Truppenbesuche von Schülerinnen und Schülern bei Einheiten und Dienststellen der Bundeswehr im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 5 zu entnehmen.

6. *Welche Termine für Vorträge oder andere Veranstaltungen von Karriereberatern in Jobcentern bzw. Berufsinformationszentren stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte Orte mit Postleitzahl und Datum angeben sowie mitteilen, ob es sich um ein Jobcenter oder ein Berufsinformationszentrum handelt)?*

Die derzeit feststehenden Termine für Vorträge und Veranstaltungen der Karriereberatung in Jobcentern bzw. Berufsinformationszentren im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 6 zu entnehmen.

7. *Welche Auftritte außerhalb militärischer Liegenschaften sind derzeit für die Musikkorps der Bundeswehr geplant (bitte nach Anlass, Orten mit Postleitzahl und Datum aufgliedern sowie die Örtlichkeit des Auftritts angeben)?*

Die geplanten Auftritte der Musikkorps der Bundeswehr außerhalb militärischer Liegenschaften im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 7 zu entnehmen.

8. *Welche Termine für Feierliche Gelöbnisse, Zapfenstriche oder andere Militärrituale außerhalb militärischer Liegenschaften stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte nach Art der Zeremonie, Anlass, Orten mit Postleitzahl, teilnehmenden Einheiten sowie Datum und Örtlichkeit der Zeremonie darstellen)?*

Die derzeit feststehenden Termine für Feierliche Gelöbnisse, Zapfenstriche oder andere „Zeremonien“ außerhalb militärischer Liegenschaften im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 8 zu entnehmen.

9. *Welche weiteren personalwerblichen Bemühungen, Veranstaltungen im Bereich „Jugendmarketing“ außerhalb militärischer Liegenschaften sowie Bemühungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte jeweils Anlass, Art der Maßnahmen, Orte mit Postleitzahl und Datum sowie Örtlichkeit der Maßnahmen nennen)?*

Die derzeit feststehenden Termine für weitere personalwerbliche Maßnahmen im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 9 zu entnehmen. Zu den Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wird auf die Antwort zu Frage Nr. 10 verwiesen.

10. *Welche weiteren Bemühungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit außerhalb militärischer Liegenschaften stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt fest (bitte jeweils Anlass, Art der Maßnahmen, Orte mit Postleitzahl und Datum sowie Örtlichkeit nennen)?*

Die derzeit feststehenden Termine für weitere Maßnahmen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 10 zu entnehmen.

11. *Sofern die Bundesregierung Kenntnis über bevorstehende Beteiligungen von Gliederungen des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. an Messen und Ausstellungen, Volksfesten, Auftritten auf öffentlichen Plätzen und in Schulen hat, um welche Termine handelt es sich (Angaben zu solchen Veranstaltungen, die der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. gemeinsam mit der Bundeswehr durchführt und die demzufolge bereits in den vorangegangenen Fragen enthalten sind, werden hier nicht benötigt, ansonsten bitte vollständig unter Angabe der Orte mit Postleitzahl, des Datums bzw. Zeitraums und der vorgesehenen Aktivität angeben)?*

Die derzeit bevorstehenden Beteiligungen von Gliederungen des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. im ersten Quartal 2016 sind der Anlage 11 zu entnehmen.

12. *Welche Nachmeldungen zu Auftritten bei Messen und Ausstellungen im Sinne dieser Kleinen Anfrage, Auftritte von Karriere Treffs sowie Termine von Karriereberatern in Schulen und Hochschulen in der Vergangenheit kann die Bundesregierung machen (bitte vollständig unter Angabe des Datums bzw. des Zeitraums, der Orte, der Schule bzw. Hochschule, Art des Auftritts, analog zum Frageraster in den Fragen 1, 2 und 3 auflisten)?*

Die Nachmeldungen sowohl zu bereits durchgeführten als auch zu noch für das vierte Quartal 2015 geplanten Terminen sind für Messe- und Ausstellungs-beteiligungen der Bundeswehr der Anlage 12 und für Vorträge und Veranstaltung der Karriereberatung in Schulen und Hochschulen der Anlage 13 zu entnehmen.

Zu Einsätzen des KarriereTreffs der Bundeswehr sind keine Nachmeldungen für das vierte Quartal 2015 zu verzeichnen.